

Vier Unternehmen erhöhen die Produktivität ihrer CAD-Anwender durch Zugriff von überall und mit jedem Endgerät

Führende Design- und
Fertigungsunternehmen
zentralisieren 3D-Anwendungen
und Konstruktionsdaten, um
eine höchst effiziente Remote-
Zusammenarbeit zu ermöglichen.



Die Zentralisierung verändert die Art und Weise, wie Design- und Fertigungsunternehmen arbeiten. Angesichts des immer globaleren und härteren Wettbewerbs nutzen diese Organisationen virtuelle CAD-Desktops, um ihren Mitarbeitern Zugriff auf Anwendungen und Daten zu bieten – von überall und auf jedem Endgerät.

CAD-Experten können zusammenarbeiten und Designzyklen von überall aus und mit einer hohen Performance managen, unabhängig davon, ob es sich um mobile, Remote-, freie oder Mitarbeiter in Niederlassungen im Ausland handelt. Unternehmen können Teams auf flexiblere Weise zusammenstellen, Projekte schneller starten und einfacher für Unternehmenswachstum sorgen. Indem Rechenprozesse ins Rechenzentrum verlagert werden, müssen Unternehmen keine teuren High-End-CAD-Arbeitsplätze mehr erwerben und warten. Die Daten bleiben im Rechenzentrum, wodurch wertvolles geistiges Eigentum geschützt wird. Die gesamte Organisation wird flexibler und effizienter. Gleichzeitig werden Produkte schneller und zu geringeren Kosten auf den Markt gebracht.

Citrix XenDesktop entwickelt sich schnell zur ersten Wahl für Nutzer von High-End-Grafiklösungen, die von der Zentralisierung profitieren wollen. Unternehmen können High-End-Grafikanwendungen und ganze CAD-Arbeitsplätze virtualisieren, um einen Remote-Zugriff von überall, über jedes Netzwerk und auf jedem Endgerät bereitzustellen. HDX 3D Pro-Beschleunigungstechnologien verbessern die visuelle Performance und Bereitstellung selbst der anspruchsvollsten Anwendungen. Dadurch wird in jedem Einsatzszenario ein hervorragender Benutzerkomfort garantiert. Citrix Receiver, ein universeller, schlanker Client, bietet Zugriff auf Windows-Anwendungen von beliebigen Endgeräten aus, egal ob Macs, Tablets oder Smartphones.

In diesem Whitepaper werden die Erfahrungen von vier Design- und Fertigungsunternehmen mit auf XenDesktop basierenden Citrix-Lösungen beschrieben.

Die Zentralisierung ermöglicht Anwendern Zugriff auf 3D-Daten und -Anwendungen von überall und mit jedem Endgerät

Design- und Fertigungsunternehmen profitieren von einem neuen IT-Ansatz. Anstatt CAD-Anwendungen auf teuren High-End-Rechnern zu installieren, verlagern sie Desktops, Anwendungen und Daten ins Rechenzentrum, wo diese per Remote-Zugriff von überall und nach Bedarf genutzt werden können. Virtualisierte Desktops und Anwendungen werden auf serverbasierten virtuellen Maschinen ausgeführt, wodurch Anwender die Möglichkeit haben, auf dem Endgerät ihrer Wahl zu arbeiten – sogar auf einem Tablet. Netzwerkoptimierungen ermöglichen es zu arbeiten wie auf einem traditionellen PC, unabhängig davon, auf welche Art oder über welches Endgerät der Zugriff erfolgt.

Neben einer gesteigerten Effizienz und geringeren Kosten hilft dieser Ansatz Unternehmen im Bereich Design und Fertigung bei folgenden drei wichtigen Punkten:

- **Sicherheit** – Unternehmen können ihre Zusammenarbeit mit freien Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Outsourcing-Dienstleistern ausbauen und gleichzeitig wertvolle Produktdesigns, geistiges Eigentum und Kundendaten sicher im Rechenzentrum aufbewahren.

- **Mobility** – Menschen können überall und auf jedem Endgerät mit CAD-Anwendungen, Designdokumenten und 3D-Modellen arbeiten – sogar auf einem Tablet beim Kunden oder in der Fabrikhalle –, um Design und Produktion zu beschleunigen.
- **Time-to-Market** – Teammitglieder können online von jedem Standort aus zusammenarbeiten, um Projekte schneller fertigzustellen und einen ganzjährigen Betrieb über mehrere Zeitzonen hinweg zu ermöglichen. Serverbasierte Rechenprozesse beschleunigen die Berechnung und sorgen für eine bessere Performance.

Die neuesten Innovationen haben die Performance von im Rechenzentrum gehosteten Design- und Engineeringarbeitsplätzen enorm gesteigert. Virtualisierung ist nicht länger eine Domäne für Early Adopter, sondern mittlerweile eine Mainstream-Strategie mit gewaltigen Vorteilen für jedes Design- und Fertigungsunternehmen.

Die Citrix-Lösung zur Bereitstellung von 3D-Anwendungen mit maximaler Performance

Die umfassendste und effektivste Virtualisierungslösung für 3D-Anwendungen kommt von Citrix, dem seit vielen Jahren führenden Anbieter im Bereich Virtualisierung und mobiles Arbeiten. Die Lösung kann von jedem Endgerät aus genutzt werden und bietet Komprimierungs- und Grafikbeschleunigungstechnologien, um professionelle 3D-Anwendungen über Netzwerke mit geringer Bandbreite und hoher Latenz zu optimieren. Die Lösung von Citrix wurde für eine nahtlose Integration entwickelt und hat sich in anspruchsvollen Produktionsumgebungen bewährt. Sie kombiniert hohe Performance mit einer Einfachheit und Verwaltbarkeit, die von Einzelprodukten und Teillösungen nicht erreicht wird.

Die Lösung umfasst Folgendes:

XenDesktop für das Hosting und die Bereitstellung von Anwendungen und Desktops – XenDesktop ermöglicht Unternehmen, Anwendungen und Desktops über jedes Netzwerk und jede Cloud-Infrastruktur über eine zentrale, konsolidierte Plattform zu virtualisieren und bereitzustellen. Unternehmen können gängige Richtlinien und Tools nutzen, um die Bereitstellung an und das Management von Anwendern an jedem Standort und in jeder Netzwerkumgebung zu vereinfachen. XenDesktop unterstützt alle Szenarien der Desktop- und Anwendungsbereitstellung. Dadurch haben Organisationen die Flexibilität, jeden Einsatzfall optimal zu gestalten. Die Lösung bietet umfassende Funktionalität für Windows-basierte 3D-Grafikanwendungen auf mobilen Endgeräten. So können Mitarbeiter von Design- und Fertigungsunternehmen mit diesen in der Fabrikhalle, beim Kunden und an jedem beliebigen anderen Ort arbeiten.

HDX 3D Pro-Technologien für eine verbesserte Performance über jede Netzwerkverbindung – HDX 3D Pro-Technologien sind Teil des Remoting-Protokolls von XenDesktop und verbessern die visuelle Performance und Bereitstellung von grafikintensiven Anwendungen, einschließlich OpenGL- und DirectX-Anwendungen. WAN-Optimierungstechnologien verbessern die Anwenderdichte über das Netzwerk, erhöhen die Serverskalierbarkeit im Rechenzentrum und verringern die Bandbreitenanforderungen. Leistungsstarke Komprimierungstechnologien und Quality of Service(QoS)-Kontrollen priorisieren und optimieren die Anwendungsperformance über jede Netzwerkverbindung, einschließlich WANs mit lediglich 2 MB Bandbreite und bis zu 200 ms RTL. Eine hardwarebasierte GPU-Beschleunigung bietet eine bessere visuelle Performance.

Praktische Erfahrungen von vier Organisationen, die XenDesktop mit HDX 3D Pro verwenden:

1. ABB stellt weltweit High-Performance CAD-Desktops bereit

Die ABB Schweiz AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist ein führender globaler Lieferant von Energie- und Automationstechnik und beschäftigt rund 145.000 Mitarbeiter in über 100 Ländern. Um mit der Globalisierung Schritt zu halten und neue Chancen im Bereich neuer Märkte zu nutzen, hat sich das Unternehmen dazu entschieden, ein Global Engineering Center in Bangalore, Indien, zu eröffnen. Das IT-Team sollte hierzu den Anwendern in Indien in nur sieben Monaten Zugriff auf Anwendungen verschaffen, einschließlich der CAD-Anwendungen Siemens Solid Edge und Autodesk E3. Für den Support der Anwender in Indien musste das Unternehmen einen Weg finden, den internen Netzwerkgang zu den zentralen, in der Schweiz gehosteten, Engineeringdatenbanken zu überbrücken. Die WAN-Verbindungen des Netzwerks waren nicht dafür gedacht, Remote-Rechenprozesse für umfangreiche Konstruktionspläne zu unterstützen. Eine lokale Datenbank in Indien aufzubauen hätte zu viel Zeit in Anspruch genommen und erheblichen Datenverkehr im WAN erzeugt.

Lösung

ABB verwendete bereits XenDesktop, um Standardanwendungen wie Microsoft Office und SAP an verteilten Standorten bereitzustellen. Die CAD-Anwendungen erforderten jedoch mehr Ressourcen. Die in der XenDesktop Virtualisierungslösung enthaltenen HDX 3D Pro-Technologien machen es möglich, sogar High-End-Anwendungen über WAN-Verbindungen bereitzustellen – und das lediglich mit einer Bandbreite von 2 Mb/s pro Anwender. Um die Netzwerkperformance zu optimieren, komprimiert HDX 3D Pro Image-Daten, bevor sie über das Netzwerk zum Anwender gesendet werden. Die Lösung nutzt die Rechenleistung von Server-GPUs, um das Rendering von CAD-Grafiken zu beschleunigen, wodurch gleichzeitig die Bandbreitenanforderung verringert und ein Zugriff mit maximaler Performance sogar für Anwender im WAN sichergestellt wird. HDX 3D Pro bietet zudem Vorteile innerhalb des LAN, da die Lösung ungefähr 90 Prozent weniger Bandbreite erfordert als andere auf dem Markt erhältliche Lösungen.

Vorteile

ABB stellte seinen Mitarbeitern in Indien schnell die High-End-CAD-Anwendungen bereit, die sie für ihre Arbeit benötigten. Dadurch war es möglich, das neue Global Engineering Center rechtzeitig zu eröffnen. Die Lösung von Citrix gab den Anwendern bei ABB zudem eine neue Flexibilität. XenDesktop mit HDX 3D Pro erfordert keinen speziellen Grafikprozessor an lokalen CAD-Arbeitsplätzen. Dadurch konnten ABB-Techniker mit Standard-Laptops arbeiten. Somit verfügen sie über die Möglichkeit, überall – unterwegs oder zuhause – und auf jedem Endgerät zu arbeiten. Gleichzeitig unterstützt die Lösung professionelle Grafikhardware wie große Monitore oder die Connexion 3D Space Mouse. Durch die Zentralisierung erreicht ABB ein höheres Sicherheitsniveau. Vertrauliche Designdaten bleiben im Rechenzentrum geschützt und werden niemals auf unsicheren Endgeräten gespeichert. Die Lösung bietet ABB auch weiterhin Vorteile auf dem globalen Markt: Als ein neues Forschungs- und Entwicklungsteam in Polen ins Leben gerufen wurde, hat ABB einfach seine Infrastruktur erweitert und CAD-Arbeitsplätze aus der Schweiz für die zusätzlichen Anwender bereitgestellt.

„Bisher hatten wir oft mit den Eigenheiten heterogener Client-Lösungen zu kämpfen. Virtuelle Desktops von Citrix hingegen bieten unseren Anwendern eine zentrale Plattform mit maximaler Performance und der Möglichkeit, überall zu arbeiten“, sagt Yavuv San, Leiter Informationssicherheit bei der ABB Schweiz AG.

ABB Schweiz AG

Branche
Fertigung

Herausforderungen

Remote-CAD-Arbeitsplätze im Rahmen der bestehenden Netzwerkkapazität bereitstellen

Lösung

- XenDesktop mit HDX 3D Pro
- XenServer
- NetScaler
- Autodesk E3-Reihe
- Siemens Solid Edge
- Grafikkarten der NVIDIA Quadro-Reihe
- Connexion 3D Space Mouse

Vorteile

- Maximale Performance bei geringer Bandbreite
- High-Definition Performance mit jedem Endgerät
- Schnelle Bereitstellung von Remote-Desktops mit umfassender Sicherheit

2. Knightec schafft ein virtuelles Entwicklungsstudio

Knightec hat es sich zum Ziel gesetzt, das führende technische Beratungsunternehmen im Bereich Entwicklung von Produkten und Produktionsanlagen in Skandinavien zu werden. Die 350 Entwickler sind in ganz Schweden verteilt. Dieses dezentrale Modell machte es schwierig, sofort mit der Arbeit für den Kunden zu beginnen. Das Unternehmen musste für jedes Projekt ein Team an einem Standort zusammenstellen und professionelle CAD-Arbeitsplätze bereitstellen – ein zeitintensiver, mühsamer Prozess. Knightec benötigte eine bessere Art, seinen Entwicklern weltweiten Zugriff auf leistungsstarke CAD-Arbeitsplätze zu bieten, ohne CAD-Anwendungen über das Netzwerk installieren und warten zu müssen. Das Unternehmen wollte die Investitionskosten sowie die Kosten für die Instandhaltung und den Versand teurer CAD-Arbeitsplätze, die die Mitarbeiter im ganzen Land benötigen, eliminieren.

Lösung

Knightec arbeitete mit dem Citrix-Partner AcelQ AB zusammen, um XenDesktop mit HDX 3D Pro zu implementieren. Heute stellt Knightec seine wichtigsten CAD-Anwendungen, einschließlich CATIA, Inventor, Pro/Engineer und Ansys, über VDI-Desktops bereit. Entwickler können über NetScaler sicher auf Anwendungen und Daten in Form eines Web-Services zugreifen. Diese Lösung bietet einen hervorragenden Benutzerkomfort, unabhängig davon, von wo und mit welchem Endgerät die Anwender arbeiten. Entwickler können auch rechenintensive CAD-Anwendungen über jede Art von Netzwerkverbindung nutzen – selbst in einem Internetcafé. Sie können auch mit ihren eigenen Tablets arbeiten, indem sie sich über Citrix Receiver mit ihren virtuellen Desktops verbinden.

Vorteile

Entwickler von Knightec können nun an jedem Standort Teams bilden und nahtlos gemeinsam an Projekten arbeiten, indem sie mithilfe ihrer virtuellen Desktops auf CAD-Anwendungen und Dateien zugreifen. Das Unternehmen kann zudem Mitarbeiter flexibler und effizienter zuteilen, sodass sie ihre Zeit mehreren Projekten an verschiedenen Standorten widmen können. Außerdem kann Knightec jetzt auch Berater für Projekte anstellen, ohne für Reisekosten aufkommen zu müssen, ihnen einen vollständigen CAD-Arbeitsplatz zur Verfügung stellen und ihren Zugriff am Projektende wieder ganz einfach und unkompliziert abschalten. Die Vorlaufzeit für neue Projekte wurde so von drei Wochen auf ein oder zwei Tage verkürzt. Und sobald mit der eigentlichen Arbeit begonnen wird, tragen die erheblichen Verbesserungen der Anwendungs-Performance – wie beispielsweise die um 400 Prozent verringerte Rechenzeit für Ansys – dazu bei, die Durchführung enorm zu beschleunigen. Das Unternehmen konnte auch die Kosten drastisch senken, da die Anforderungen für professionelle Arbeitsplätze pro Mitarbeiter reduziert werden und die Software nicht mehr vor Ort installiert und supportet werden muss. Veraltete CAD Workstations werden als Thin Clients weiter genutzt oder durch neue, kostengünstige Thin Clients ersetzt. Dadurch, dass die Teams schneller zusammengestellt, ihre Arbeit beschleunigt und die Gesamtkosten gesenkt werden, kann Knightec jetzt sogar größere Projekte annehmen als zuvor. Knightecs virtuelles CAD-Studio spielt zudem eine zentrale Rolle bei der Rekrutierung neuer Teammitglieder.

„Dank Citrix können Entwickler von überall aus bei Knightec mitarbeiten, egal, wo sie wohnen. Sie an ein bestimmtes Büro oder gar einen konkreten Arbeitsplatz zu binden, gehört der Vergangenheit an“, sagt Jörgen Norman, CIO von Knightec. „In Zukunft haben sie die Wahl, wo sie sitzen und mit welchen Geräten sie arbeiten wollen - egal, ob es sich um einen kleinen Laptop, ein Tablet oder ein anderes Endgerät handelt.“

Knightec

Branche

Technologielösungen und Führungsberatung

Herausforderungen

Entwicklern die Möglichkeit geben, von jedem Standort aus zusammenzuarbeiten

Lösung

- XenDesktop mit HDX 3D Pro
- XenServer
- NetScaler
- Dassault CATIA
- Autodesk Inventor
- PTC Pro/Engineer
- ANSYS
- Grafikkarten der NVIDIA GRID-Reihe

Vorteile

- Ermöglicht CAE-Entwicklern, von überall zusammenzuarbeiten
- Verkürzt Projekt-Vorlaufzeiten von drei Wochen auf ein bis zwei Tage
- Beschleunigt FEA-Berechnungen um 400 %.
- Reduziert den Bedarf an High-End-CAD-Arbeitsplätzen
- Erleichtert Anwerbung der besten Entwickler, egal, wo sie leben

3. Wiha beschleunigt die CAD-Bereitstellung für einen zusätzlichen Entwicklungsstandort

Wiha Werkzeuge, ein Unternehmen mit Hauptsitz im Schwarzwald, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Präzisionswerkzeugen für Industrie und Handwerk. 2012 war die Planung einer neuen Zweigstelle von Wiha in Waldkirch – zwei Stunden vom Rechenzentrum in Schonach entfernt – eine Herausforderung für das Unternehmen. Es ging darum, möglichst schnell eine CAD-Infrastruktur für das neue Büro bereitzustellen. Eine komplett eigenständige Umgebung einzurichten wäre sehr kostspielig und aufwändig gewesen. Außerdem hätte die regelmäßige Synchronisierung der Daten mit der Unternehmenszentrale die Netzwerkverbindung stark belasten.

Lösung

Wiha implementierte bereits in den 90er Jahren Technologien von Citrix, um Unternehmensanwendungen von seinem Rechenzentrum in Schonach für die Produktionsstätten in Mönchweiler bereitzustellen. Nun arbeitete das Unternehmen mit dem Citrix-Partner Makro Factory zusammen, um seine XenDesktop-Plattform mit HDX 3D Pro-Technologie zu erweitern. Das Unternehmen stellt nun CAD-Arbeitsplätze in Form von virtuellen Desktops für Entwickler in Waldkirch bereit. Die Lösung nutzt den Support von NVIDIA-Grafikprozessoren im Server, um das Rendering komplexer Grafiken zu beschleunigen. Außerdem sorgen die Komprimierungs-Codecs für eine gute Anwendungs-Performance, sogar bei geringer Bandbreite im WAN. Die Multi-GPU-Pass-Through-Funktion des XenServer-Hypervisors von Wiha machte es möglich, jeder virtuellen Maschine eine dedizierte NVIDIA Quadro 2000-Grafikkarte zuzuteilen. Die Entwickler in Waldkirch können mittels Citrix Receiver über Standard-PCs auf ihre virtuellen Arbeitsplätze zugreifen.

Vorteile

Die CAD-Entwickler von Wiha haben schnell Gefallen an den virtuellen Desktops gefunden. Diese boten eine maximale Performance und ermöglichten es ihnen zudem, die Connexion 3D Space Mouse zu verwenden, die sie auch schon bei der Arbeit an ihren lokal installierten PCs benutzen. Da sie nun nicht länger an einen bestimmten Standort gebunden sind, haben sie auch auf einem Laptop von zuhause oder unterwegs Zugriff auf ihre CAD-Anwendungen. Citrix Access Gateway bietet mittels Verschlüsselungstechniken einen sicheren Zugriff auf virtuelle Desktops über das Web. Dadurch wird Wihas geistiges Eigentum geschützt. Das Unternehmen kann nun standortunabhängig Experten einstellen, die es für seine Projekte benötigt. Auch freie Mitarbeiter und Entwicklungsstandorte im Ausland können einfach und sicher vernetzt werden. Das zentralisierte Management mit nur einem Image hilft der Unternehmens-IT dabei, CAD-Arbeitsplätze auf dem neusten Stand zu halten und Probleme zu vermeiden. Die Citrix-Umgebung spielt nun eine wichtige Rolle für das Wachstum des Unternehmens. In den letzten Jahren hat Wiha zahlreiche neue europäische Tochtergesellschaften an seine Desktop-Virtualisierungsplattform angebunden.

„Citrix-Technologie eröffnet uns neue Möglichkeiten“, sagte Siegfried Disch, IT-Manager bei Wiha. „Wir können beispielsweise CAD-Konstrukteure einstellen, die in einer anderen Stadt leben oder von zu Hause aus arbeiten wollen. Auch freie Mitarbeiter und Entwicklungsstandorte im Ausland können einfach und sicher vernetzt werden. Unabhängig vom Standort unserer Anwender bleibt unser wertvolles Know-how stets sicher in unserem Rechenzentrum geschützt.“

Wiha Premium Werkzeuge

Branche

Fertigung

Herausforderungen

Schnell eine CAD-Infrastruktur für eine neue Niederlassung bereitstellen

Lösung

- XenDesktop mit HDX 3D Pro
- XenServer
- Access Gateway (jetzt CloudBridge)
- Grafikkarten der NVIDIA Quadro 2000-Reihe
- Connexion 3D Space Mouse

Vorteile

- Bereitstellung von CAD-Anwendungen über das WAN mit maximaler Performance
- Macht Telearbeit und BYOD für CAD-Entwickler möglich
- Schnellere Geschäftserweiterung

4. Ein großer europäischer Fahrzeughersteller unterstützt Design, Fertigung und Support weltweit

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schweden stellt LKW und andere Transportlösungen her und verfügt über globale Design-, Fertigungs- und Supportzentren in über 140 Ländern. Das Unternehmen bot regionalen Design- und Fertigungszentren in Ländern wie Deutschland, Japan, Mexiko und Brasilien Echtzeitzugriff auf Produktdesigndaten, die an all diesen Standorten verteilt lagen. Früher hat das Unternehmen verschiedene asynchrone Methoden angewandt, um Produktdaten innerhalb seiner globalen Niederlassungen auszutauschen, einschließlich nächtlicher Übertragungen von Hunderten von Gigabytes an Dateien – ein Ansatz, der die Bandbreite stark in Anspruch nahm und zahlreiche IT-Mitarbeiter erforderlich machte.

Lösung

Das Unternehmen nutzte XenDesktop mit HDX 3D Pro, um seine Anwendungen für das Produktdesign in einem einzigen Rechenzentrum zu zentralisieren, einschließlich der Produktdesign-Suites ENOVIA PLM und CATIA von Dassault. Dies ermöglicht CAD-Nutzern einen sicheren, standortunabhängigen Zugriff auf zentral verwaltete Daten in Echtzeit. Die Lösung wird in Japan und Curatiba, Brasilien, gehostet und kann von überall auf der Welt genutzt werden.

Vorteile

XenDesktop bietet heute einen sicheren weltweiten Zugriff auf die Designanwendungen und -daten des Unternehmens, die in Schweden gehostet werden. Die Client-Anwendung wird neben der Datenbank in einem Rechenzentrum mit High-Speed-Netzwerk gehostet. Dadurch ist es Anwendern möglich, schnell sehr große 3D-Modelle mit Millionen von Vertices zu öffnen und zu rendern, beispielsweise das Modell eines kompletten LKW.

Fazit

Citrix XenDesktop mit HDX 3D Pro hilft bereits führenden Design- und Fertigungsunternehmen, die Vorteile der Virtualisierung umzusetzen. Indem diese Unternehmen einen Remote-Zugriff auf zentral gehostete CAD-Daten, -Desktops und -Anwendungen bereitstellen, verkürzen sie ihre Time-to-Market und verbessern gleichzeitig den Schutz von geistigem Eigentum und Kundeninformationen. Mitarbeiter können sicher auf aktuelle Designdaten und 3D-Modelle zugreifen und mit Teammitgliedern an jedem Standort daran arbeiten. Zusätzlich erhalten sie die Flexibilität, von überall, mit dem Endgerät ihrer Wahl und über jedes Netzwerk zu arbeiten, ohne dass dabei Abstriche bei der Performance gemacht werden. Wie sich bei Organisationen wie ABB, Knightec, Wiha und dem obengenannten LKW-Hersteller gezeigt hat, kann dieser Ansatz einen äußerst positiven Einfluss auf Performance, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen haben. Erfahren Sie mehr auf www.citrix.de/xendesktop/3d.

Großer europäischer LKW-Hersteller

Branche
Fertigung

Herausforderungen
Weltweiten Zugriff in Echtzeit auf Produktdesigndaten bereitstellen

Lösung

- XenDesktop mit HDX 3D Pro
- XenServer
- Dassault ENOVIA, CATIA, DELMIA
- Grafikkarten der NVIDIA Quadro-Reihe
- Connexion 3D Space Mouse

Vorteile

- Ermöglicht CAD-Anwendern, von überall Zugriff auf Daten zu erhalten und diese auszutauschen
- Reduziert den Bandbreitenbedarf und die Netzwerkkosten
- Stellt Datenkonsistenz sicher durch den Wechsel von asynchronen Austauschmethoden zu einem zentralisierten Zugriff und Management



Corporate Headquarters
Fort Lauderdale, FL, USA

Silicon Valley Headquarters
Santa Clara, CA, USA

EMEA Headquarters
Schaffhausen, Schweiz

India Development Center
Bangalore, Indien

Online Division Headquarters
Santa Barbara, CA, USA

Pacific Headquarters
Hongkong, China

Latin America Headquarters
Coral Gables, FL, USA

UK Development Center
Chalfont, Großbritannien

Über Citrix

Citrix (NASDAQ: CTXS) ist ein Anbieter von Cloud-Computing-Lösungen, der mobile Arbeitsmodelle unterstützt und Menschen in die Lage versetzt, von überall aus zusammenzuarbeiten und sicher auf Apps oder Daten zuzugreifen – mit jedem beliebigen Endgerät und genauso einfach, wie im eigenen Büro. Mit führenden Lösungen für Mobility, Desktop-Virtualisierung, Cloud Networking, Cloud-Plattformen, Collaboration und gemeinsamer Datennutzung verhilft Citrix Unternehmen jeder Größe zu der Geschwindigkeit und Beweglichkeit, die für den Erfolg in einer mobilen, dynamischen Welt nötig sind. Mehr als 260.000 Unternehmen und über 100 Millionen Anwender setzen weltweit auf Produkte von Citrix. Der jährliche Umsatz 2012 betrug 2,59 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter www.citrix.de.

Copyright © 2013 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix, XenDesktop, XenServer, Citrix Receiver, HDX, NetScaler Gateway und CloudBridge sind Marken von Citrix Systems, Inc. und/oder seiner Tochtergesellschaften, die u. U. in den USA und anderen Ländern registriert sind. Weitere in diesem Dokument genannte Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.